

Ex-BDI-Chef mag Che-Plakate nicht

Heidenheim. Eine Begegnung der besonderen Art hatten Wahlhelfer der MLPD, berichtete am Mittwoch der Pressesprecher der Partei, Jörg Weidemann, gegenüber jW. In einer Straße in Heidenheim brachten sie am 6. Mai an einem Laternenmast bereits zum zweiten Mal Plakate der MLPD zur Europawahl an. Poster, die mehr als eine Woche vorher dort aufgehängt wurden, seien verschwunden. Plötzlich sei Michael Rogowski, ehemaliger Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI), aus einer Villa gekommen und habe die Genossen aufgefordert, die Plakate, auf denen Che Guevara abgebildet ist, zu entfernen. Er dulde das nicht vor seinem Haus, habe Rogowski gesagt und darauf hingewiesen, daß er bereits die zuvor da hängenden Plakate entfernt habe. Inzwischen habe die eingeschaltete Polizei die gestohlenen Plakate bei Rogowski sicherstellen können, erklärte Weidemann weiter. Ein Sprecher des zuständigen Polizeipräsidiums bestätigte den Vorfall gegenüber jW. Nach Abschluß werde das Ermittlungsergebnis der Staatsanwaltschaft vorgelegt. Dort werde geprüft, ob strafrechtlich relevantes Verhalten vorliegt.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/219919.ex-bdi-chef-mag-che-plakate-nicht.html>